

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 2

Artikel: Die Nottaufe
Autor: Straehl, Hermann
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Menge erhob sich eine Stimme: „Entschuldigen Sie mal, sind Sie vielleicht ein Glaubensgenosse?“ Blechsaß hörte nichts. Er schwamm in Hochflut eigener Gefühle. Entrüstet fuhr der Unterbrecher fort: „Nicht einmal sagen will er, daß er gehört zur Mischpöde. Nu, soll er sich benehmen wie ein Goj: aber warum redet er so?“

Die Menge wechselte ständig. Einige gingen, andere kamen. Über immer sprach der Redner schweiftriefend.

Endlich nach vier Stunden stieg er heiser zu seinen Freunden herab.

„Heute habe ich verkürzt den Krieg um drei Jahre,“ sagte er stolz. „Ja, ja, wenn nicht einer die Initiative ergreift und Srieden

schafft: ich reibe meine Gesundheit auf, für ein hohes Ideal.“ Seine Freunde, die Börsenmänner, nickten bestimmt mit wackelnden Bäuchen, mit gierigem Schielen dem Anbrennen einer Zigarette zusehend.

Wenn einst der Srieden kommt, wird Blechsaß im Café Odeon seinen eigenen Ruhm der Menge vortrompeten: „Ja, ohne mich hätte man noch lange warten können.“

Unterdessen gibt er wöchentlich Sriedensbulletins heraus und betrachtet neidisch die Extrablattverkäufer als gefährliche Konkurrenten.

Mac-Mab

Weisheit

Der Mensch ist die Krone der Schöpfung — in Sachen Raubtiere.

Die Nottaufe

Bekanntlich wird bei einem neugeborenen Kind, an dessen Lebensfähigkeit man berechtigte Zweifel zu haben sich bemüht fühlt, die Nottaufe vorgenommen. Nun hat die Erfahrung gelehrt, daß die meisten Kinder trotz der Nottaufe sich zu strammen Individuen auswachsen und damit die pfarrherrliche und elterliche Sorge und Vorsicht Lügenstrafen.

Es war am 12. Dezember 1916, als in Zentralien ein kleines Kind das Licht der Welt erblickte. Dieses war aus der Sorge, der Not und dem Elend der Völker herausgeboren worden und hatte Kaiser und Könige zu Vätern. Die Wartefrauen des Neuge-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Die Entente hat einen „Gefangenen“ gemacht.

Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse, Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Säwein und Burgunder. — Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: Franz Nigg.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten



1816
ZÜRICH :: TELEPHON 27.70

HOTEL KRONE ZURICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625

E. REISER

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an.
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, ZÜRICH 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughausstr. 31 Wiener-Café International

Ecke Jakobstr. Gemütliches, bestrenommtes Familien-Café 1651

TÄGLICH Konzert!

Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.

P. Kümpel.

Es empfiehlt sich höflichst

ff. Hürlimann-Bier

hell und dunkel

Guter Mittagstisch

zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i Restaurant

du Nord und St. Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE

Milifärsstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

Ja Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der „Schweizerischen Wochen-Zeitung“ in Zürich.

„THALYSIA“ (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc. direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

FAHRTE

borenen wurden Kanzler, Minister und Diplomaten genannt. Die Geburt ging unter den schwierigsten Umständen vor sich, also daß die Mutter beinahe gestorben wäre. Das Kind war zart und gebrechlich. Sein Hinscheiden war ständig zu erwarten. In der Not ihres Herzens wandten sich die Geburtshelfer und Angehörigen an den großen Priester im weißen Hause über dem Wasser, daß er dem Kindlein die Nottaufe erteile. Der große Priester beriet sich mit seinem Kreunde auf dem Berge und beide beschlossen, dem Erdenbürger nicht nur die Nottaufe zu erteilen, sondern es auch derart zu stärken und zu kräftigen, daß es ganz lebensfähig werde. Einige Tage schien das Kind zu gedeihen und als

es die Nottaufe erhalten, schien es gar aufzublühen, daß alles seine helle Freude an dem strammen Jungen hatte. Er hatte in der Taufe den Namen *Par* erhalten und männlich war stolz auf diesen Namen. Doch mit des Geschickes Mächten ist bekanntlich nicht gut Kirschen essen. Schon nach neunzehn Tagen, am 21. Dezember 1916 wurde dem kleinen *Par* der Lebensfaden abgeschnitten. Es starb eines sanftseligen Todes. Auf seinem Grabsteine stehen die Worte:

„Siehe, Wandrer, hör', ich sag's,
Hier ruht der kleine arme *Par*.
Weil er zu jung zur Erden kam.
Man ihm den Lebensfaden nahm.
Jhm weint' das Volk viel Tränen nach.
Sein Scheiden war der Nachwelt Schmach.“

A. D. MCMXVI. Hermann Girach

Kriegsbericht X

My dear Sir Nibelsspeler!

Ich komme Ihnen heute englisch, respektive amerikanisch. Gestern interviewte ich nämlich einen Amerikaner. Kurz und bündig berichte ich Ihnen das Gespräch.

„Mister N. (ich darf natürlich den Namen nicht nennen), was halten Sie von den jetzigen Zuständen?“

„Divers!“

„Yes! I understand, aber was halten Sie von den besonderen Zuständen?“

„Much!“

„Agreed! Glauben Sie, daß Wilson es mit seinem Friedensvorschlag ernst gemeint hat?“

„Perhaps!“

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direction: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr. Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

Hürlimann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

HEINRICH HÜBSCHMID.

1452

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Ia Rauchfleisch. Bauernschübli. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich August Frey

Die Abgabe

des

„Nebelsspeler“

an die tit.

Strassenverkäufer auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schärer
Schwanengasse 6, Zürich I.

Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bar-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A. (Soloiburn). 1511

Fallstaff

Hohistrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Riedli-Garten

Größter und
schönst. Garten
Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant

„Schöchlischmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr

Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche

Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615 Th. Popp.

Blaué Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörnle, langjährig. Obercellist der Tonhalle Zürich. [1640]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber.

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne

1539 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag und Donnerstag

ff. offene und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier

Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

löwen- und Bärenzünger!

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Hölzern, sowie fünf schöne Panther, Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzünger, und Wolf, Schaf, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch-Zürich

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei · Dianastr. 5-7

